
 „Fit ab 50“-Gruppe



Nach einer mehrmonatigen Zwangspause konnte die Gruppe „Fit ab 50“ kürzlich zu ihrer ersten Sommerradtour unter Einhaltung der Corona-Regeln starten.

Getrübte Sicht auf den Teuto

Everswinkel (gl). Mehr als drei Monate mussten die Mitglieder der Gruppe „Fit ab 50“, dem Gemeinschaftsprojekt des DRK Ortsvereins und des SC DJK Everswinkel, auf den Saisonstart warten. Die Corona-Pandemie hatte alle bisher geplanten Radtouren unmöglich gemacht.

Aufgrund der Lockerung der Corona-Schutzverordnung und

der Beendigung des zweiten Shutdowns im Kreis Warendorf war es nun möglich, die erste Radtour in diesem Jahr unter Beachtung des Hygienekonzeptes und der Abstandsregeln durchzuführen.

23 Radler waren der Einladung gefolgt und machten sich in zwei Gruppen auf den Weg zu einer Rundtour Richtung Ostenfelde und Ennigerloh. Durch die Evers-

winkler Bauerschaften Wieningen und Mehringen ging es zunächst Richtung Buddenbaum und dann auf dem Höhenweg weiter Richtung Ostenfelde. Das regnerische Wetter, das die Radler zu mehreren Zwangspausen zwang, ließ keinen schönen Blick auf den Teutoburger Wald zu.

Vor Ostenfelde zweigte die Gruppe Richtung Ennigerloh und Finkenberg ab, nutzte zeitweise

die „Zementroute“ und konnte dabei Blicke auf die Flächen der Abfallwirtschaftsbetriebe des Kreises Warendorf und den Steinbruch des Zementwerks werfen.

Durch die Bauerschaft Lentrup, vorbei an Hoetmar, ging es dann weiter bis zum Eichenhof Schlüter, wo noch einige Radler einkehrten, um dann nach 42 Kilometern wieder Everswinkel zu erreichen.